



Lohnsburger Pfarrbote

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Nr. 98

Weihnachten 2016

INHALT:

Pfarrer	Seite 2
Pfarnachrichten	Seite 3
Wichtige Termine, Spenden	Seite 4
Hauskirche, Ministranten	Seite 5
PGR - Wahl	Seite 6
Kirchenchor	Seite 7
Goldhauben, Wetterkreuz	Seite 8
KFB	Seite 9
Familie	Seite 10
Kath. Jungschar	Seite 11
Termine	Seite 12

13. Dezember 2016
6.30 Uhr
Kinder - Rorate
anschl. Frühstück

Redaktionsschluss für den nächsten
Pfarrboten Ostern 2017:

16. Jänner 2017

E-Mail: pfarrbote-lohnsburg@aon.at



**Um die Jahreswende kommen wieder
die Sternsinger und bitten um Spenden.**

Liebe Pfarrgemeinde !

Im März 2017 endet wiederum eine Periode des Pfarrgemeinderates. So findet am 19. März 2017 eine Neuwahl statt. Die Vorbereitungen für diese Wahl sind bereits angelaufen. In der vergangenen Sitzung wurde der Wahlvorstand festgelegt und die Vorgangsweise der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten besprochen. Der PGR ist ein wichtiges Gremium der Pfarre, das den Pfarrer in der Leitung und in den seelsorglichen Aufgaben berät und unterstützt. Dies geschieht im Sinne des II. Vatikanischen Konzils, das betonte, dass alle Getauften die Kirche bilden und daher an ihrem Auftrag teilhaben sollen und können. Die Teilnahme wird gewiss in unterschiedlicher Intensität gelebt.

Die kommende Pfarrgemeinderatswahl steht unter dem Leitwort: „Ich bin da.für“. Zur Erläuterung dieses Leitwortes möchte ich unseren Herrn Diözesanbischof Manfred Scheuer aus dem Brief an die Leitungspersonen einer Pfarre zitieren:

„Ich bin da

Wir werden die großen gesellschaftlichen Umbrüche, die Entwicklungen des Weniger-werdens und die vielen Unsicherheiten nur meistern, wenn wir uns vergewissern, dass unser Gott sich immer neu im Sinne des Gottesnamens JAHWE als „ICH BIN DA“ offenbart. – Die Freude des Evangeliums wird uns dann ergreifen, wenn wir uns gegenseitig ermutigen, dass Gott in all unseren Nöten und Fragen mit uns ist. So können wir uns den Zeichen der Zeit stellen, sie im Licht des Evangeliums deuten und danach handeln.

Ich bin da für ...

„Wofür bin ich da? Für wen bin ich da?“ sind Fragen, die sich Menschen im Lauf ihres Lebens immer wieder einmal stellen. Viele Menschen sagen alltäglich ihr „Ich bin da für ...“, auch wenn sie noch nicht wissen, wie sie die an sie gestellte Aufgabe gut bewerkstelligen können. Viele haben die Kraft der Berufung noch nicht für sich entdeckt und brauchen eine behutsame Begleitung, um von Herzen dieses Wort sagen zu können. – Das Leitwort der Pfarrgemeinderatswahl ist eine Einladung, sich auf diese Fragen einzulassen. So können Frauen und Männer unterschiedlicher Generationen und Milieus ihr Potential, ihr Charisma, ihre Aufgabe neu entdecken.

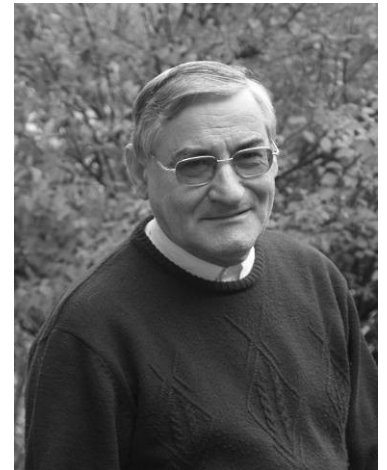
Ich bin dafür

Wer KandidatInnen vorschlägt und zur Wahl geht, drückt damit aus: „Ich bin dafür, dass diese Person in meinem Namen und Auftrag Verantwortung in und für die Pfarrgemeinde übernimmt.“ Die Gewählten dürfen sich durch dieses übertragene Mandat in ihrer Berufung gestärkt fühlen. Die Persönlichkeitswahl als Form der Bestellung des neuen Pfarrgemeinderates ist sicher eine Herausforderung. Sie macht aber deutlich, dass es um mehr geht als um den Kreis der „MitarbeiterInnen des Pfarrers“: Das Volk Gottes erwählt Personen seines Vertrauens, die in seinem Auftrag zusammen mit den amtlichen Mitgliedern das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde steuern.“

Nun sind wir auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Neuwahl des PGR. Ich ersuche alle, sich zu überlegen, wen sie für diese Wahl vorschlagen möchten. So liegt diesem Pfarrboten ein Zettel als Vorschlagsliste bei. Die Liste der Vorschläge möge bis Sonntag, den 18. Dezember, an den Kirchentüren abgegeben werden. Dazu stehen geeignete Behälter bereit. Ich danke allen, die sich ehrlich damit beschäftigen und bereit sind, die Liste auszufüllen und abzugeben. Mit den vorgeschlagenen Personen wird dann ein vertrauliches Gespräch geführt, ob sie bereit sind zu kandidieren.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Johann Kogler, Pfarrer



Impressum:

Inhaber, Redaktions- und Verlagsanschrift: : Pfarramt Lohnsburg a. K., **Herausgeber:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler und PGR, **für den Inhalt verantwortlich:** Kons.-Rat Pfarrer Johann Kogler,
Hersteller: infinite - Agentur für neue Medien | www.ohne Grenzen.at, Auflage: 850 Stk.
Logo Titelseite: Franz Trost

Pfarnachrichten

Durch die hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

Maximilian Mairinger, Hochkuchlerstraße 202
Anna Leitner, Schönberg 15/2
Estefanie Loredana Eichberger, Stelzen 58
Felix Hamminger, Kraxenberg 43, Kirchheim
Tobias Schnetzlinger, Auweg 3/2, Mettmach
Madlen Marie Binder, Nösting 3, Mettmach
Luisa Emprechtinger, Magetsham 64
Nadine de Mas, Stelzen 30



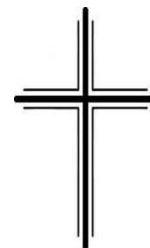
Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Hermann Schießl - Anneliese Huber, Schmidham 13



In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Aloisia Daller, Magetsham 33
Rosa Fischer, Schönberg 1
Franziska Brenner, Bergham 1
Aloisia Maierhofer, Felling 12
Alois Reiter, Stelzen 54
Alois Burgstaller, Mitterberg 12
Berta Maria Bergthaler, Buchenweg 122
Veronika Weber, Stelzen
Franz Josef Frauscher, Kobernaußen 14a
Katharina Schmidbauer, Magetsham 31
Johann Daller, Magetsham 33



Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

Peterspfenning	302,66 Euro
Priesterstudenten Linz	344,97 Euro
Christophorus - Aktion	1233,85 Euro
Katastrophenhilfe Caritas	548,14 Euro
Missionssonntag	675,94 Euro



Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

Termine WEIHNACHTEN 2016

Dienstag, 13. Dezember 2016

06.30 Uhr: Kinder-Rorate für alle Lohnsburger Kinder mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim (auch für Schüler der NMS Waldzell - diese werden rechtzeitig zur Schule gebracht)

Mittwoch, 14. Dezember 2016

13.00 Uhr: Beichtgelegenheit

13.30 Uhr: Hl. Messe mit Krankensalbung; anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Sonntag, 18. Dezember 2016

07.30 Uhr: Hl. Messe

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

19.30 Uhr: Bußfeier

Samstag, 24. Dezember 2016: HEILIGER ABEND

07.00 Uhr: Hl. Messe

16.00 Uhr: Kindermette, gestaltet von der Jungschar

21.30 Uhr: Christmette in Riegerting

23.00 Uhr: Rosenkranz in der Pfarrkirche

23.30 Uhr: Christmette



Sonntag, 25. Dezember 2016: Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Feierliches Hochamt

Montag, 26. Dezember 2016: Stephanitag

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Singmesse



Donnerstag, 29. Dezember 2016: Anbetungstag

07.00 Uhr: Hl. Messe

12.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten - Kinderanbetungsstunde bis 13.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr: Anbetung (17.30 Uhr: Eucharistische Andacht und Segen)

Samstag, 31. Dezember 2016: Silvestertag

07.00 Uhr: Hl. Messe

15.00 Uhr: Jahresschlusspredigt und Danksagung

19.00 Uhr: Abendmesse in Riegerting



Sonntag, 01. Jänner 2017: Neujahr - Fest der Gottesmutter Maria

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Freitag, 06. Jänner 2017: Fest der Hl. Drei Könige - Epiphanie

07.30 Uhr: Singmesse

09.00 Uhr: Feierliches Hochamt

Der Herr Pfarrer und der Pfarrgemeinderat möchten sich an dieser Stelle bei Herbert Hohensinn für die tatkräftige Mithilfe in der Pfarrkanzlei bedanken. Er erledigt die immer mehr werdenden EDV-Arbeiten sehr gewissenhaft!

Hauskirche zum Heiligen Abend

Zur sinnvollen Feier des Heiligen Abends sollte der religiöse Aspekt nicht außer Acht gelassen werden. Es wäre schön, wenn in der Familie auch das Weihnachtsevangelium gelesen wird.

Die Geburt Jesu

- 1 In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.
- 2 Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
- 3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.
- 4 So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
- 5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.
- 6 Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,
- 7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.
- 8 In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
- 9 Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr,
- 10 der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll:
- 11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.
- 12 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
- 13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:
- 14 Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Lukas 2, 1 - 14

Ministranten News

Im Sommer haben Lukas Schmidbauer und Jonas Grüll ihren langjährigen Dienst als Ministrant beendet. Herzlichen Dank!!!

Leider hat sich niemand dazu entschlossen, neu anzufangen. Alle Kinder ab der Erstkommunion können den Dienst als Ministrant ausüben. Es ist immer schön und festlich, wenn unser Herr Pfarrer von einer großen Ministrantenschar begleitet wird.

Wer Interesse hat, kann zu unserer nächsten Ministrantenstunde am Samstag, den 17. Dezember 2016 um 10.00 Uhr, ins Pfarrheim kommen.

Wir freuen uns auf Euch!



ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl 2017

Pfarrgemeinderatswahl 2017

Der Pfarrgemeinderat gestaltet in seiner Vielfalt das Pfarrleben – verlässlich, offen und bereit, sich auf Impulse aus der Pfarrgemeinde einzulassen. Die PfarrgemeinderätInnen machen Seelsorge, organisieren, koordinieren, entwickeln. Am Puls der Zeit gestalten sie Kirche.

In der Pfarrgemeinde und im Pfarrgemeinderat

- > verwirklicht sich Kirche am Ort
- > leben die Menschen Gemeinschaft und bringen Gegensätzliches zusammen
- > lernen die Frauen und Männer von- und miteinander
- > setzt man auf Vertrauen, übernimmt Verantwortung und setzt Impulse
- > achtet man darauf, dass die Talente der Einzelnen gesehen und eingesetzt werden, ohne zu überfordern.

*Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!*

Auch Talent braucht es in unserer Pfarre.

Informiere Dich auf www.dioezese-linz.at/pgr-wahl oder in unserer Pfarrgemeinde.

ZAHLEN UND FAKTEN

In Österreichs Pfarren leisten rund 354.000 Personen durchschnittlich 65 Stunden im Jahr ehrenamtliche Dienste. 64 Prozent sind Frauen. 42 Prozent der Zeit betreffen religiöse und seelsorgliche Tätigkeiten, 20 Prozent Soziales und Bildung, 18 Prozent Kultur und Brauchtumspflege, 13 Prozent praktische Dienste und sieben Prozent Veranstaltungstätigkeit und Gremienarbeit. Das alles entspricht einer Wertschöpfung von 400 bis 540 Millionen Euro.

(QUELLE: STUDIE „WIRTSCHAFTSFAKTOR KIRCHE“ 2015)

**Weihnachtsklänge der
NMS Waldzell
am 2. 12. 2016, um 19.30 Uhr
in der Mehrzweckhalle**



Kirchenchor Lohnsburg



Eisenzeit, Wallfahrtskirche, Keltenblitz, Wasserspiele:

Viel Abwechslung beim Kirchenchorausflug

Der Dürrnberg bei Hallein, Zentrum früher europäischer Salzproduktion, Kaltenhausen und Hellbrunn waren die Ziele des heurigen Chorausflugs am 10. September, einem herrlichen Spätsommertag.



In Bad Dürrnberg angekommen, sah man sich erst im rekonstruierten Keltendorf Salina um, wo in verschiedenen Hütten die Lebens- und Arbeitswelt der keltischen Bergleute vor 2500 Jahren erlebbar wurde. Ein kurzer, aber steiler Anstieg führte zur Wallfahrtskirche „Zu Unserer Lieben Frau Maria Himmelfahrt“, erbaut von 1596 – 1614 unter den reichen Salzburger Fürsterzbischofen Wolf Dietrich von Raitenau und Markus Sittikus. Nach einer kurzen musikalischen Andacht ging es durch den Kurpark weiter bergauf zur Talstation des Doppelsesselliftes, der auf den 1337 m hohen Zinkenkogel mit seinem atemberaubenden Panorama vom Untersbergmassiv über die Stadt Salzburg und die Osterhorngruppe bis zum Dachstein führt. Der Keltenblitz, mit 2,2 km Länge Salzburgs längste Sommerrodelbahn, brachte die Gruppe über abenteuerliche Steilkurven im Nu zurück zur Talstation, von wo mit dem Litzlbauer-Bus weiter zum Mittagessen in das altherwürdige Hofbräu Kaltenhausen gefahren wurde.

Am Nachmittag wurde es feucht – die historischen Wasserspiele des Lustschlusses Hellbrunn sind für die Besuchermassen aus aller Welt ein fröhliches Vergnügen. Gut gelaunt lotste ein spitzbübischer Fremdenführer durch die verspielte Grotten- und Brunnenlandschaft und hatte, wie schon Erbauer Fürsterzbischof Marcus Sittikus vor 400 Jahren, seinen Spaß daran, die Gäste möglichst durchnässt zu verabschieden.

Nach einer kurzen Trocknungsphase im weitläufigen Park und dem angeschlossenen Schlosscafé trat der Chor die Heimreise vom abwechslungsreichen und lustigen Tagesausflug an.



Ständchen für Jubilarinnen

Besonderen Grund zu feiern hatten zwei Sopranistinnen des Kirchenchores: Gerti Putz vollendete am 15. August ihr 80. und Zilli Posch am 16. Oktober ihr 60. Lebensjahr. Die ehemalige Chorsängerin Berta Kettl vollendete am 24. August ihr 90. Lebensjahr.

Der Kirchenchor brachte den Geburtstagskindern ein Ständchen, gratuliert nochmals ganz herzlich und bedankt sich bei den Jubilarinnen für die Einladungen.



Chorsängerinnen und –sänger gesucht

Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, den Kirchenchor Lohnsburg mit ihrer Stimme zu unterstützen. Geprobt wird jeden Dienstag, 20 – 22 Uhr, im Pfarrheim. Ansprechpersonen sind alle Mitglieder des Chores.

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Lohnsburg

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe teilte nach den Gottesdiensten am Festtag Maria Himmelfahrt am 15. August traditionsgemäß wieder Kräutersackerl aus. Der gespendete Erlös wird für den Kirchenschmuck verwendet. DANKE den Kirchenbesuchern !!!



Am 16. Oktober 2016 feierte die OÖ. Goldhaubengruppen ihr 40-jähriges Bestehen mit einer Wallfahrt in den Linzer Mariendom. Auch einige Frauen von uns nahmen daran teil. Es war sehr beeindruckend mit 3000 Goldhaubenfrauen, gemeinsam Glaube und Tradition zu feiern.

Erfolgreiche Renovierung des Magetshamer Wetterkreuzes

Erstmals wurde das Wetterkreuz um 1900 am höchsten Punkt von Magetsham aufgestellt. Nachdem im Jahr davor sehr starke Gewitter mit Blitzeinschlägen und folgenden Bränden das Land heimsuchten, sollte es als Blitzableiter vor Unwetter schützen. Es wurden regelmäßige Bittgänge zum Kreuz abgehalten, die auch heute noch stattfinden. 1992 wurde das Kreuz zuletzt renoviert und ein neuer Standort, der leichter zugänglich ist, gefunden.



Nach einem halben Jahr Arbeit durch fleißige Helfer der Magetshamer Dorfgemeinschaft, strahlt nun das Kreuz seit 1. Mai in neuem Glanz. Walter Mayer gestaltete und bemalte die Figuren neu. Bei ihm, einem sehr begabten Lohnsburger Maler, möchten wir uns für die exakte und hochwertige Ausführung bedanken. Die Einweihung fand am 19. Juni mit einer Feldmesse beim Kreuz statt. Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Kogler und den vielen Besuchern. Hinterher wurde noch gemütlich beim Müllnerbauer gefeiert.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer und Spender, unter anderem der Marktgemeinde Lohnsburg, die uns mit einem Geldbetrag unterstützten und so die Renovierung möglich machten.





Das neue Arbeitsjahr begannen wir im September mit dem Vortrag „Alles was mir gut tut“ von der Kinesiologin Monika Neudecker aus Bad Hall. Der interessante Vortrag war sehr gut besucht.



Am 6. Oktober führte uns die heurige Wallfahrt nach Frauenstein an der Pyhrnbahn. Nach der Messe in der schönen Wallfahrtskirche und dem Mittagessen besuchten wir eine Kunstschmiede. Dort werden unter andern auch die Rüstungen für die Schweizer Garde im Vatikan gefertigt.

In einem Maultrommelschaubetrieb erfuhren wir, dass dieses Musikinstrument in verschiedenen Variationen auf der ganzen Welt bekannt ist. Nach einer Kaffeepause in Molln fuhren wir weiter zur Wallfahrtskirche Magdalenaberg in Pettenbach, wo wir unsere Abendandacht feierten.



Unser nächster wichtiger Termin ist der Adventbasar am 26. und 27. November.

Wir bitten wieder alle Frauen um ihre Mithilfe beim Kränze binden und beim Vorbereiten. Außerdem bitten wir wieder um Keks- und Kuchenspenden.

Eine besinnliche Adventzeit und ein schönes Weihnachtsfest wünscht euch das Team der kfb.

Fernsehen in der Familie – Christliche Sendungen für Jung und Alt

RADIO MARIA



Zuerst möchte ich einen christlichen Radio Sender – RADIO MARIA - vorstellen, der auch von der Pfarre Lohnsburg schon einmal den Sonntagsgottesdienst übertragen hat. „Radio Maria Österreich“ sendet seit 16 Jahren Tag und Nacht, davon 16 Stunden live. Da sich das

Programm aus 80% Wortanteil und 20% musikalischen Beiträgen zusammensetzt, haben die Hörer/Innen die Möglichkeit, in fast jeder Sendung anzurufen, ihre Erfahrungen, ihr Gebet und ihre Fragen einzubringen. Die Hörer gestalten also das Programm maßgeblich mit.

Das Programm kann man im Internet unter www.radiomaria.at ansehen oder im Programmheft, welches man bei Radio Maria, Pottendorferstraße 21, 1120 Wien, Tel: 01/7107072 anfordern und bestellen kann. Die Programmhefte liegen auch im Eingangsbereich der Pfarrkirche Lohnsburg auf.

Als privater Verein finanziert sich „Radio Maria“ ausschließlich durch die Spenden der Hörer. Weltweit gibt es 70 Radiostationen in allen Kontinenten.

Die drei wichtigsten Programmsäulen des Senders sind:

1. Tägliche heilige Messe und Gebet
2. Katechese (Glaubensvermittlung)
3. Sendungen aus dem sozial-humanen Bereich

Ziel ist es, über das vielfältige Leben der Kirche und der Menschen in unserem Land zu informieren. Seit Oktober 2010 ging auch ein speziell für Jugendliche ausgerichtetes Radio (rmxpect) auf Sendung.

Empfangen werden kann „Radio Maria“ über UKW, Kabel, Satellit oder Internet-Radio am Handy oder Computer. Bei Empfangsproblemen wenden Sie sich bitte an die Einstellhelferin Frau Zeitlinger, Tel: 0680/330131

EWTN



Die Abkürzung steht für eternal word television network. Der weltweit größte katholische Fernsehsender wurde 1981 von der Franziskanerklarissin Mutter Angelica in Alabama/USA gegründet. Mit 200 Dollar und viel Gottvertrauen begann Mutter Angelica mit der Fernseharbeit in der Garage ihres Klosters. Sie erkannte früh die Chancen des Fernsehens, möglichst vielen Menschen durch den Glauben Hoffnung und Orientierung zu geben und von der barmherzigen Liebe Gottes zu erfahren.

Der Sender erreicht mehr als 200 Millionen Haushalte in 140 Ländern auf allen Kontinenten. Das deutschsprachige Programm wird auf einer Frequenz (12460 MHz) über den Satelliten Astra 1H Position 19,2° Ost ausgestrahlt.

„EWTN“ wird, wie „Radio Maria, auch ausschließlich über Spenden finanziert. Die tägliche heilige Messe wird aus dem Kölner Dom übertragen. Dokumentarfilme, Kinder- und Jugendsendungen sowie aktuelle Nachrichten aus dem Vatikan werden regelmäßig ausgestrahlt. Es kann im Fernsehen, im Internet unter www.ewtn.com und regional im Kabel empfangen werden.

Maria Hamminger

Katholische Jungschar Lohnsburg



Katholische Jungschar

Am 14. August fand in den Sommerferien unser Jungschartag statt. Bei Spiel und Spaß verbrachten wir ein paar lustige Stunden am Lohnsburger Sportplatz, wofür wir uns für die Benutzung herzlich bedanken möchten.



Aus schulischen Gründen ist es Katharina Rachbauer leider nicht mehr möglich, uns in der Jungschar zu unterstützen. Darum möchten wir ihr ein großes Dankeschön für ihr Engagement und ihre Hilfe im vergangenen Jahr sagen.

Aber dafür haben sich Julia Mayer und Barbara Hartl dazu entschlossen, Magdalena und Sophia tatkräftig unter die Arme zu greifen. Vielen Dank an die beiden schon mal im Voraus.

Auch ein herzliches Dankeschön an alle, die uns am 23. Oktober nach dem Gottesdienst, der von der Jungschar gestaltet wurde, beim Pfarrkaffee besuchten und natürlich auch an die vielen fleißigen Hände, die uns dabei unterstützten. Die Kinder verkauften selbst Gebasteltes, Kaffee, Kuchen und belegte Brote.



Wir sind mit Schwung ins neue Jungscharjahr gestartet. Die Stunden finden wieder Freitags im Pfarrheim Lohnsburg statt und wir freuen uns schon wieder auf viele motivierte Kinder, um mit euch zu spielen, zu basteln, zu singen, Kekse zu backen,...

Eure Jungscharleiterinnen Magdalena, Sophia, Julia und Barbara



Die aktuellen TERMINE:

25.11. 15-17 Uhr, 02.12. 15-18 Uhr, 09.12. 15-18 Uhr,
16.12. 15-18 Uhr, 23.12. 15-17 Uhr Generalprobe in der Kirche,
Samstag, 24.12. Treffpunkt in der Kirche um 14 Uhr

Sternsingeraktion der katholischen Jungschar

Montag, 02. Jänner 2017: Schlag, Stelzen, Kobernaufen,
Mitterberg, Felling, Hochkuchl

Dienstag, 03. Jänner 2017: Schönberg, Lohnsburg, Fossing,
Reintal, Bergham, Schmidham

Mittwoch, 04. Jänner 2017: Helmerding, Magetsham,
Gunzing, Kemating, Kramling,
Schauberg

**Einteilung am 16. Dezember,
um 14.30 im Pfarrheim!**

20-C+M+B-17





**Katholische
Frauenbewegung
Lohsburg**

ADVENTBASAR

am Samstag, 26. November 2016 von 19 – 22 Uhr,
und Sonntag, 27. November 2016 von 8 – 12 Uhr

im Pfarrheim Lohsburg

Am Sonntag findet um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche
die Adventkranzweihe statt.

Gestaltet wird diese von der Kfb und den Jungscharkindern.

Firm-Vorbereitung Lohsburg Firm-Vorbereitung Lohsburg Firm-Vorbereitung Lohsburg

**Alle Jugendlichen,
die 2017 gefirmt werden wollen,
müssen sich bis Weihnachten
bei Pfarrer Johann Kogler melden !!**



Elternabend: 18. Jänner 2017 nach der Abendmesse im Pfarrheim
Firm-Vorbereitung: 24. - 26. Februar 2017 im Pfarrheim

Firm-Vorbereitung Lohsburg Firm-Vorbereitung Lohsburg Firm-Vorbereitung Lohsburg

Sonntag, 20. November 2016, 9.00 Uhr
Jugend - Gottesdienst
in der Pfarrkirche